



BLÜH AUF Chronik

**Buch 3 - 7
2023**

Jägerzuges teilnehmen dürfen. Natürlich wurden auch die Strafgeldsummen von unserem Spiëßkarli Birbaum vorgelesen, welche ja automatisch eingezogen werden, zum Wohle des Zuges.

Rückblick 2022

Das erste Schützenjahr nach Corona geht zu Ende. Wir waren froh an allen Terminen wieder mit all unseren Freunden feiern zu können. Ich glaube, es wurde auch allenhöchste Zeit!

Ever Schriftführer

Jahresbericht 2023

22.4.2023 Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung am 22.4.2023 im Burggrafen wurde bei 24 anwesenden Schützen von unserem Hauptmann Dieter Sommler eröffnet. Nachdem wir unserer Toten gedacht hatten, konnte der Geschäftsbericht verlesen werden. Für den Bericht war wieder unser Kassierer Peter Ritz zuständig. Mit den vorgetragenen Posten und Zahlen waren wir äußerst zufrieden. Die Entlastung des Kassierers und Vorstands erfolgte einstimmig. Durch unseren Wahlleiter Christian Lorenz Dieter wieder als Hauptmann ~~gewählt~~ vorgeschlagen. Da das mit der Blockwahl im vorigen Jahr so gut funktioniert hatte, gab es jetzt eine Wiederholung und der Vorstand wurde

im Block neu gewählt. Das ist, wenn es keine personelle Veränderung gibt, eine feine Sache. Neue Kassenprüfer sind Karsten Miebs und Jürgen Ludwig. Der Festausschuss bleibt für 2 weitere Jahre unverändert. In diesem Jahr haben wir wieder einen 70er Jubilar, es ist Josef Cames. In diesem Jahr findet unser Zugkönigsvogelschuss ohne die Flotte Boschte statt, im nächsten Jahr soll aber wieder gemeinsam geschossen werden. Das Datum ist in diesem Jahr der 10.06.2023, das Wochenende nach dem großen Vogelschuss. Dieter Sommler appelierte an alle Schützen, dass jeder, so wie er eben kann, nach Möglichkeit an allen Schützenfestaktivitäten teilnimmt. Als nächsten Punkt sprachen wir über unseren verschobenen Herrn Ausflug. Nachdem mehrere Möglichkeiten zur Diskussion standen, wurde über einen Ausflug mit Übernachtung abgestimmt und mit 14 Ja-Stimmen angenommen. Der Termin für alle aktiven und passiven Mitglieder ist der 28. und 29. Oktober. Damit unsere 75 Jahrfeier auch planmäßig stattfinden kann, einigten wir uns auf Samstag den 13.4.2024. Dieser Termin wurde auch mit dem Wirt des Burggrafen terminlich festgehalten. Unter Punkt Verschiedenes wurde bekannt gegeben, dass unser Jägerzug in diesem Jahr für das Ausschmücken des Festzeltes zuständig ist. Auch diese Versammlung verlief sehr harmonisch bei genügend Getränken.

10.06.2023 Vogelschuss Blüh AUF

In diesem Jahr ermittelten wir unseren Zugkönig ohne die Teilnahme der Flotten, da sie an diesem Termin verhindert waren. Aufgebaut und gefeiert wurde wieder im Sportlerheim. Wie immer fand vor

unserem Schießen eine kleine Versammlung statt, auf der die letzten Informationen und Termine für unser bevorstehendes Schützenfest bekannt gegeben werden. Unsere Frauen und auch die noch fehlenden Schützen trafen mittlerweile auch ein. Der eigentliche Vogelschuss fand im Schießkeller statt. Unser Haufen, der auf den Vogel schießt, ist sehr überschaubar. Mit dem 35. Schuss wurde unser Spieß Karl Birbaum nach 1997, 2009, 2017 und heute zum 4. Male unser Zugkönig. Unsere neue Zugkönigin musste aber erst noch überzeugt werden. Bei heißen Temperaturen feierten wir bis in den frühen Morgen. Am Sonntag

wurde nach unserem Aufräumen von Guido Schmitz in geselliger Runde die noch verderblichen Fleisch-veste gegrillt und verspeist.

Es geht mit großen Schritten auf Schützenfest zu

Zugkönig

Karli Birbaum



30.6 - 4.7.2023 Schützenfest

Wie in den letzten Jahren trafen wir uns an dem Montag vor Schützenfest bei unserem Spieß Karl Birbaum. Nach einer kleinen Erfrischung ging es zum „Maschierenüben“ (wir haben in diesem Jahr zwei Gastmaschierer: es sind der Freund von Neele Groten, Antonio Schmitz und der Verlobte von Lena Wegerstraß, Eric Guthmann) und danach wieder zu Karli. Dort wurde noch das ein oder andere Bier getrunken. In der Woche vor Schützenfest wurden wieder unsere „Pfähle“ für die Offiziere und unseren Zugkönig bei Ritz gedreht. In diesem Jahr sind wir, welche ein Glück mit Unterstützung der Flotten, für das Ausschmücken des Festzeltes verantwortlich. Es war eine gelungene Aktion. Im nächsten Jahr sind die Flotten dran. Ich gehe davon aus, dass wir dann auch tatkräftig mit anpacken. Das Schmücken bei unseren Offizieren und König ging in diesem Jahr schnell über die Bühne. An Schützenfestfreitag trafen wir uns um 18³⁰ Uhr im Burggrafen, um geschlossen zur Krönung zu gehen. Leider verpassten wir den richtigen Abstieg im Grafen und so erreichten wir in kleinen Gruppen das Zelt noch in letzter Minute vor der Krönung. Es wurde ein schöner Abend. Da leider in diesem Jahr keine eigene Böllertuppe das Böllern in Hemmerden ausüben konnte, übernahmen dies die Böllertuppen aus Kapellen und Gartzweiler. (Auch am Sonntag zum Wecken.)

Im nächsten Jahr, soll es aber wieder eine eigene Böllertuppe in Hemmerden geben. Nach dem Einböllern des Schützenfestes ging es in den Burggrafen

Einige Runden Bier weiter ging es zu Josef Comes auf die Pfannenstraße. Er ist jetzt weiteres Mitglied, das 70 Jahre in unserem Jägerzug und der Bruderschaft ist. Die Ehrung unseres Jubilars erfolgte in seinem Wohnzimmer. Bei Josef wurden wir hervorragend bewirtet, so das wir aufpassen mussten den rechtzeitigen Absprung zu schaffen, das Programm geht ja weiter. Um 17³⁰ Uhr war wieder Antreten beim Spieß. Wie üblich wurden auch in diesem Jahr verdiente Schützen ausgezeichnet. In diesem Jahr waren das Josef Comes 70 Jahre und Matthias Preckel 25 Jahre Blüh Auf Den Wanderorden erhielt Werner Maesberg für seinen Einsatz beim Schützenfest 2022 in Werelinhoren. Nach dem Zapfenstreich und der Gefallenen ehrung ging es ins Zelt. Nach einer kurzen Nacht war Sonntagmorgen Antreten und Frühstück beim Spieß und König. Von dort ging es zum Gottesdienst und im Anschluss erfolgte die Morgenparade. Danach ging es wieder in unser geliebtes Zelt. Im Zelt wurde unser Zugmitglied und Vorreiter Frank Groten mit dem silbernen Verdienstorden geehrt. Nach einigen anderen Ehrungen wurde dann Josef Comes für 70 Jahre Bruderschafts Mitgliedschaft geehrt. An dieser Stelle den 2 Ausgezeichneten Herzlichen Glückwunsch

Der Sonntag nahm dann seinen üblichen Verlauf. Unsere 2 Mann Verstärkung haben ihre Sache prima gemacht. Vielleicht können wir Sie ja im nächsten Jahr wieder begrüßen. Der Sonntag und Montag verging wie im Fluge. Am Dienstag feierten dann beide Zugkönige gemeinsam bei sommerlichen Temperaturen im Sportlerheim ihren Zugkönig.

Für die Schützen, mit Frauen und Kinder wurde
der Dienstag zu einem Familienfest.
Mit einem freiwilligen Fischessen endete unser
diesjähriges Schützenfest.
Was ich noch vergessen habe, wir mussten das
Festzelt auch wieder mit vereinten Kräften
abschmücken



Der schönste Haubentaucher des Blüh

Unser Vorreiter Frank Groten

8.9.2023 Versammlung Blüh Hof

Die Versammlung von Dieter Sammler eröffnet.
Nachdem wir der toten Kameraden gedacht, wurde
unser König Karl Birbaum herzlich begrüßt.
Sehr zum Gefallen aller Anwesenden, außer dem
Kassierer, fiel das Strafgeld human aus. Der
nächste Punkt Beschäftigte sich mit unserem
Ausflug. Es soll im Oktober nach Grimbergen
gehen. Der Festausschuss sicherte uns zu, sich
um ein Hotel in Brüssel zu kümmern.
Bei unserem 75. Jubiläum gibt es eine Änderung.
Aus finanziellen Gründen findet das Fest nicht
im Burggrafen statt.

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

- Das Fest findet ohne allgemeine Abordnungen statt
- Der Termin ist am 7.09.2024 im Sportlerheim
- Das Motto für das Fest steht noch nicht fest
- Es soll einen abgetrennten Raum vom Fest für Fotos u. evtl. Filme geben, wo man die Geschichte des Zuges sich noch einmal anschauen kann

Unter Punkt Verschiedenes stellte unser Schütze
Lui den Antrag auf eine Änderung der
Uniform zur Abschaffung der beigen Hose

28. - 29.10.2023 Ausflug nach Grimbergen Belgien

Getroffen wurde sich am Samstag, den 28.10. auf
der Schulstr. Sven Föcker hatte einen Bus mit Fahrer

organisiert. Nach dem auch Butzel eingetroffen war, konnte der Ausflug starten. Unsere Truppe bestand aus 17 Personen. Für die lange Überlandfahrt hatte der Festausschuss Getränke und für jeden ein Verpflegungspaket organisiert. In Grimbergen angekommen, ging es direkt zur Brauerei. In einem wunderschönen Verkostungsraum durften wir einige verschiedene Biere testen. Alle hatten mindestens 6% Alkohol. Da der eigentliche Brauereiführer nicht konnte (vergessen), wurde er durch eine andere Person ersetzt. Dieser gute Mann zeigte uns erst einmal die direkt angrenzende Basilika. Die Führung durch das Gotteshaus war sehr interessant. Im Anschluss ging es durch einen Klostergarten wieder zurück zur Brauerei. In der Brauerei angekommen gab es eine Führung durch den Betrieb. Mit dem Bus führen wir so nun nach Brüssel ins Zentrum zu unserem Hotel. Nachdem alle mal das angemietete Hotelzimmer gesehen hatten und sich ein wenig erfrischt hatte, traf man sich wieder vor dem Hotel. Mit mehreren Taxis fahren wir nun zu einem Restaurant zu Abendessen. Hier angekommen, gab es in gemütlicher Runde unser Abendessen. Gestärkt und nicht mehr durstig ging es zu Fuß durch Brüssel. Bis zu unserem Ziel, in der Nähe unseres Hotels, ging es unschlüssig in die ein oder andere Kneipe, Weinlokal. Das geheime Ziel, die Karaoke-Bar „SABLON“ sah von außen ein wenig anrüchig aus, innen aber auch. Es sammelten sich hier lustige Gestalten, wir waren wohl in einer Schwulenbar. Nach einigen Getränken war in unserer Truppe kein Halten

mehr. Fast jeder füllte einen Zettel aus, worauf ein Lied stand welches er dann zum Besten geben durfte. Unsere Gesangstars brachten mit gekonnter Stimme und körperlichem Einsatz die Bude zum kochen. Die Bar war voll in unserer Hand. Ich glaube der Wirt war mit seinen Einnahmen auch zufrieden.

Nach einer kurzen Nacht im Bett, trafen unsere Stars so langsam wieder am Treffpunkt vor dem Hotel ein. Wer wollte oder konnte nahm ein kleines Frühstück zu sich. Ein wenig frische Luft hat noch keinem geschadet, und so ging es zu Fuß durch die Altstadt von Brüssel. Auf dem Weg zu unserem Mittagsrestaurant, wir hatten noch etwas Zeit, wurde das ein oder Glas Biergeschäft aufgesucht. Auch das Mittagessen in diesem Restaurant welches für uns Reserviert war, war zu aller Zufriedenheit. Nach dem Essen ging es zu Fuß zum Hotel. Wir nahmen unsere vorher eingeschlossenen Taschen und Koffer und mussten erneut bis zum Busstreffpunkt zu Fuß gehen. Leider konnte der Boss uns nicht vor dem Hotel abholen.

Als im Bus durchgezählt und alle anwesend waren, konnte die Heimreise beginnen. Auf der Hinfahrt noch laut und wohlgelaunt, hingen auf der Rückfahrt alle in den Seilen. Nein, nicht alle, hin und wieder kam von Karli einer seiner berühmten Schlachtrufe.

In Hemmerden angekommen, gingen alle bis auf Karli und Werner die noch im Borggrafen einkehrten. Nach Hause

Allen, die an der Planung und dem Gelingen
dieses Ausflugs mitgewirkt haben, an dieser
Stelle

Herzlichen Dank !



Matthias Preckel

und der

Brauhausführer





26. 11. 2023 Versammlung Blüh Hof

Bei unserer letzten Versammlung 2023 waren 19 Personen anwesend. Otto Miebs ist in diesem Jahr 85 Jahre alt geworden und ist 55 Jahre Mitglied in unseren Reihen. Aus diesem Grund spendierte Otto einige Biere. Wir ließen unseren Otto gebührend hochleben.

Weitere Versammlungspunkte waren:

- Unser Jubiläum soll im Sportlerheim stattfinden
- Beim Fest sollen alle in festlicher Kleidung erscheinen
- Für eine kleine Musikeinlage könnte „Elsen-Führt“ sorgen und die Musik an unserem Fest könnte von DJ Max oder Bene Birbaum erfolgen
- Falls erforderlich, sollen pro Mitglied 50€ eingesammelt werden
- Unsere Uniform bleibt wie sie ist. Wir bleiben bei unserer beige Uniformhose, damit aber jeder genügend Hosen zum Wechseln hat, soll bevor eine neue angefertigt wird, bei Werner in unserer Kleiderkammer nachgesehen werden.

Unter Punkt Verschiedenes gab Dieter Sommer einige Termine bekannt, die sind:

20. 1. 24	Generalversammlung	Bruderschaft
26. 1. 24	Generalversammlung	Blüh Hof
20. 4. 24	Versammlung	Blüh Hof
22. 6. 24	Vogelschuss	Blüh Hof

auch unsere letzte Versammlung 2023 verlief ohne Zwischenfall.

19. 12. 2023 Trauerfeier Manfred Rausch

Manno wie er von uns liebevoll genannt wurde, verstarb am 12. 12. 2023 im Alter von 88 Jahren. Er war Goldjubililar der Bruderschaft und 57 Jahre Mitglied in unserem Jagerzug. Er war einer von der alten Truppe, die bei allen Gelegenheiten anwesend war. Im Jahre 1978, Stefan Hansen war König der Bruderschaft, war er unser „kleiner König“ Zugkönig. Die Trauerfeier fand am 19. 12. 2023 in der Friedhofskapelle in Elsen statt. Jeder, der eben konnte, gab unserem Manno das letzte Geleit. Auch dich lieber Manno, werden wir nicht vergessen.
Ruhe sanft

Rückblick 2023

Wir können auf ein ruhiges Jahr 2023 zurückblicken. Mit unserem schönen Schützenfest und einem super Zugausflug hatten wir zwei Jahreshöhepunkte. Leider mussten wir uns kurz vor Weihnachten von Manfred Rausch verabschieden.
Ich hoffe, dass wir im Jubiläumsjahr „75 Jahre Blüh Auf“ und der „675 Jahrfeier der Bruderschaft“ mit möglichst vielen noch das ein oder andere Bier trinken können.

Ever Schriftführer H. J. W.